

**FEB Amberg – KSC 73 Mörfelden**

Amberg. (pam) Am 8. Spieltag erwartet die Sportkeglerinnen von FEB Amberg in der 1. Bundesliga eine schier unlösbare Aufgabe. Die Ambergerinnen empfangen auf den eigenen Bahnen am Schanzl den Tabellenführer KSC 73 Mörfelden (Spielbeginn 14 Uhr).

Nachdem die FEB-Damen vergangenen Sonntag auch in Erfurt keine Punkte holen konnten, stehen sie noch immer mit mageren 2:12 Punkten am Ende der Tabelle. Mörfelden hingegen musste in dieser Saison erst eine einzige Niederlage verbuchen, ein starker Gesamtauswärtsschnitt von 2727 LP zeigt die spielerische Qualität der Gäste. Stärkste Spielerin ist hier derzeit Claudia Schuhmann mit einem Auswärtsschnitt von respektablen 486 LP. Aber auch der restliche Kader mit Ricarda Keßler, Manuela Horst, Martina Rose, Alexa Ohlow, Alina Dollheimer, Gabi Daichendt und Nicole Lorenz weist durchwegs Schnitte von 441 LP bis zu 474 LP auf.

Bei einem Gesamtheimschnitt der FEB-Keglerinnen von 2601 LP ist auf dem Papier eigentlich alles schon klar. Trotzdem dürfen die Ambergerinnen angesichts dieser gegnerischen Übermacht nicht den Kopf in den Sand stecken. Man möchte den Zuschauern trotzdem ein ansprechendes Spiel präsentieren und versuchen, die Spielleistungen in den eigenen Reihen noch weiter nach oben zu schrauben.

Die genaue Aufstellung der Ambergerinnen für Sonntag steht noch nicht endgültig fest. Die Amberger Kegelfreunde dürfen sich aber auf alle Fälle auf eine ansprechende Begegnung freuen.